

Angaben zum Auslandsaufenthalt (Pflicht)

Gastland, -stadt, -universität/einrichtung: Griechenland, Athen, National and Kapodistrian University of Athens, Faculty of Law	Zeitraum des Aufenthalts: Wintersemester 2023/2024
Aufenthaltstyp (Studium, Praktikum, Forschung): Studium	Studienfächer: Rechtswissenschaftliche Studienfächer
Kontaktdaten (freiwillig)	
Name:	E-Mail:

- Ich bin damit einverstanden, dass der Bericht auch online gelesen werden kann: **JA (Nicht zutreffendes bitte löschen)**

IHR ERFAHRUNGSBERICHT

VORBEREITUNG

- 1. Allgemeine Tipps zur Planung** (Zum Beispiel: Auswahl des Landes und der Gastuniversität, Organisation, Bewerbung bzw. Anmeldung an der Gasthochschule, Sprachkurse zur Vorbereitung...)

Ich habe mich im Februar 2023 für mein Erasmus-Aufenthalt in Athen für das Wintersemester 2023/2024 beworben. Die notwendigen Unterlagen für die Bewerbung sind dabei sehr überschaubar und auf der Fakultätswebsite einfach zu finden. Nachdem ich die Zusage für ein Auslandssemester erhielt, musste ich zunächst das Online-Learning-Agreement erstellen. In diesem gibt man die Kurse an, die man an der Gasthochschule belegen möchte und welche Kurse man sich anrechnen lassen möchte, z.B. die VÜ im Öffentlichen Recht, Grundlagenseminar etc. Fragen hinsichtlich der Kurswahl und der Anrechnungsmöglichkeiten wurden durch die tolle Unterstützung von Frau Haustein schnell beantwortet. An der Gasthochschule muss man sich nach der Zusage ebenfalls noch „einschreiben“. Dafür muss man ein Online-Formular ausfüllen, wobei einem eine Anleitung bereitgestellt wird, sodass auch dies sehr einfach zu erledigen war. In Athen bietet die Universität einen kostenlosen Sprachkurs an, für den man, bei erfolgreicher Teilnahme, 6 ECTS Punkten erhält.

- 2. Visum** (Zum Beispiel: erforderliche Unterlagen und deren Beschaffung, Dauer des Antragsverfahrens, Kosten etc.)

Ein Visum wurde als deutscher Staatsbürger nicht benötigt.

- 3. Anreise** (Zum Beispiel: besondere Hinweise zur Anreise, Verkehrsmittel, etc.)

Ich habe mich dafür entschieden, mit dem Flugzeug anzureisen. Grundsätzlich ist es jedoch auch möglich mit dem Zug und Bus nach Athen zu reisen. Dies dauert jedoch sehr lange und schreckte mich daher trotz des Green Travel Zuschusses ab. Als ich in Athen ankam habe ich jedoch mit einigen Leuten gesprochen, die ihre gesamten Gepäckstücke per Post nach Athen gesendet

hatten und dann eine Backpacking-Tour von Deutschland nach Athen machten, was sich für mich nach einer super spannenden Möglichkeit anhörte, noch andere Länder auf dem Weg nach Griechenland zu besuchen. Vom Flughafen gelangt man relativ einfach mit der Metro Linie 3 in das Stadtzentrum. Das Ticket kostet dabei c.a. 5 €, wenn man es am Schalter kauft und 9 € am Ticketautomaten, weshalb es sich durchaus rentiert, das Ticket direkt am Schalter zu kaufen. Am Flughafen stehen auch sehr viele Taxis. Entscheidet man sich dafür ein Taxi zu nehmen ist es jedoch ratsam, sich vorher die App Uber oder FreeNow herunterzuladen, da einem dort der voraussichtliche Preis angezeigt wird und man somit verhindert, über den Tisch gezogen zu werden.

4. Auslandskrankenversicherung

Ich habe noch eine zusätzliche Auslandskrankenversicherung abgeschlossen. Dies ist allerdings nicht notwendig, da man als EU-Bürger auch im EU-Ausland krankenversichert ist.

5. Unterkunft (Zum Beispiel: Wohnheim, Privatunterkunft, Kosten, Hinweise zur Wohnungssuche etc.)

Ich habe meine WG-Zimmer über Erraathens, ein Unternehmen das Unterkünfte für Erasmusstudenten in Athen anbietet, gefunden. Die Wohnung lag zwischen Kypseli und Exarchia. In diesen Gegenden leben auch die meisten Erasmusstudenten. Man findet jedoch auch viele Wohnungen über Facebookgruppen. Dort sind die Mietpreise häufig etwas günstiger, jedoch ist Vorsicht geboten, da in diesen Gruppen auch Betrüger unterwegs sind, die eine Anzahlung für die Buchung der Wohnung verlangen, die Wohnung jedoch garnicht existiert. Ich zahlte für mein WG Zimmer 360 €, man findet jedoch auch günstigere Apartments.

IHR AUFENTHALT AN DER GASTEINRICHTUNG

- 6. Organisation des Studiums/ Forschungsaufenthaltes/ Praktikums an der Gastuniversität** (Zum Beispiel: sprachliche Voraussetzungen und Unterrichtssprache, Kurswahl und Prüfungen, Betreuung und Unterstützung durch Gastuniversität, wichtige Anlauf-/Infostellen, etc.)
- Die meisten Vorlesungen sind auf englisch, es gab jedoch auch einen Kurs der auf deutsch angeboten wurde. Am Ende des Semesters schreibt man dann eine Klausur wobei es die Möglichkeit gab zusätzlich ein Essay zu schreiben, wodurch man nochmal 3 zusätzliche ECTS Punkte erhält. Noch in Deutschland wählt man anhand der durch die Universität zur Verfügung gestellte Kursliste seine Kurse aus, die man im Online Learning Agreement angibt. Allerdings kann man innerhalb von 4 Wochen nach Beginn des Semesters seine Kurse auch noch einmal ändern sodass man genug Zeit hat, alle Kurse zu besuchen und seine Entscheidung über die Kurswahl zu ändern. Grundsätzlich muss gesagt werden, dass an der Universität alles etwas chaotischer verläuft als in München. Zum einen erschienen gewisse Professoren manchmal ohne Ankündigung einfach nicht zur Vorlesung. Zum anderen musste man bei Fragen via E-Mail zum Teil sehr lange auf eine Antwort warten. Zudem dauert es sehr lange, bis man die Noten der Klausuren bekommt. Dennoch muss gesagt werden, dass so gut wie alle Professoren sehr nett sind und sich Mühe geben, einen während des Semesters bestmöglich zu unterstützen.
- 7. Beschreibung des akademischen Inhalts Ihres Aufenthaltes** (Zum Beispiel: Niveau und Methodik im Vergleich zur LMU, Arbeitsaufwand)

Das Niveau der Kurse an der NKUA ist grundsätzlich nicht so hoch wie das an der LMU. Allerdings ist der Schwierigkeitsgrad der einzelnen Prüfungen auch stark kursabhängig. Die Klausuren werden einem aber nicht geschenkt, sodass man sich am Ende des Semesters hinsetzen und lernen muss. Die Prüfungen sind aber auf jeden Fall machbar, wenn man während des Semesters die Vorlesungen besucht hat.

8. Anerkennung der erbrachten Leistungen

Ich möchte mir die VÜ im Öffentlichen Recht anrechnen lassen. Dies ist zwar jetzt noch nicht geschehen, sollte aber ohne Probleme verlaufen, da man zu Beginn mit der tollen Unterstützung von Frau Haustein die passenden Kurse dafür wählen kann.

9. Freizeit und Alltag

Athen hat einiges zu bieten. Es gibt sehr viele nette kleine Cafes, in denen man sehr guten und günstige Caffe bekommt. Besonders zu empfehlen ist hier der Fredo Espresso. In Exarchia gibt es auch sehr viele nette Bars. Zudem sollte man die wöchentlichen Straßenmärkte besuchen. Man bekommt dort frisches Obst, Gemüse, Fisch und andere Dinge. Die Märkte sind in diversen Stadtteilen, wie Kypseli oder Exarchia zu finden. Zu Beginn des Semesters organisiert das ESN-Team auch viele Trips, Events und Party um neue Leute kennenzulernen. Ich war auf dem 2-tägigen Mykonos-Trip, dem ich nur jedem empfehlen kann. Ich bin während meiner Zeit mit Freunden auch auf diversen Inseln gewesen (Naxos, Poros, Santorini, Ägina). Diese Trips haben wir dabei selbst organisiert, was ich nur jedem ans Herz legen kann. Als Student bekommt man 50% auf jedes Fährenticket, sodass man sehr günstig viele schöne Inseln besuchen kann. Wenn man das Landesinnere bereisen möchte, sollte man unbedingt nach Meteora, wo man eine unglaubliche Landschaft wiederfindet.

10. Individuelle interkulturelle Erfahrungen

Die Einheimischen sind alle sehr sehr freundlich und hilfsbereit. Zudem freuen sie sich sehr, wenn man versucht ein wenig griechisch zu sprechen, sei es nur, dass man sich auf griechisch verabschiedet. Grundsätzlich sprechen aber auch alle gutes Englisch, sodass man sich im Alltag sehr gut zurechtfindet.

Für mich war der Auslandsaufenthalt sehr bereichernd, da man mit Menschen aus verschiedenen Ländern und Kulturen in Kontakt kommt und tolle Freundschaften schließt. Dadurch verbessert man auch sein eigenes Englisch-Niveau deutlich.

11. Persönliches Fazit

Ich hatte eine großartige Zeit in Athen!! Athen ist sehr abwechslungsreich und hat für jeden etwas zu bieten, sei es Party, Kultur oder Entspannung. Ich habe viele tolle Menschen kennengelernt und unglaubliche Erfahrungen gesammelt, die ich nie vergessen werde. Ich kann nur jedem empfehlen ein Auslandssemester zu machen.

ONLINE-KURSE

12. Online-Kurse (Falls Sie an Online-Kursen teilgenommen haben, was waren Ihre Erfahrungen? Haben Sie die Kurse von Deutschland oder vom Gastland aus besucht?)

